

Pressemitteilung und Terminhinweis

26. September 2014

**Dritte Verhandlungsrunde mit ver.di in der Papier, Pappe und Kunststoffe
verarbeitenden Industrie am 1. Oktober 2014 in Berlin**

Arbeitgeber kündigen Bereitschaft zur Modifizierung ihres Angebotes an

Berlin, 26. September 2014. Vier Prozent mehr in zwei Schritten . das vorliegende Angebot der Arbeitgeberseite ist nach wie vor die richtige Antwort auf die zunehmend kritische Situation vieler Betriebe, erklärte Jürgen Peschel, Verhandlungsführer des Hauptverband der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie (HPV) im Vorfeld der dritten Verhandlungsrunde am 1. Oktober in Berlin. Der HPV erklärt sich allerdings zu einer Modifizierung des Angebotes bereit, um den Weg zu einem zeitnahen Abschluss frei zu machen. Zwar hatte auch die Gewerkschaft in der zweiten Verhandlung ihre Forderung von 5,5 auf 3,7 Prozent für 12 Monate reduziert, doch laut HPV fehlen weiterhin zentrale Erfolgsbausteine für einen möglichen Abschluss. Dazu zählt Peschel unter anderem eine deutlich längere Laufzeit.

Das bisherige abschlussnahe Angebot sieht eine lineare Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen von insgesamt 4,0 Prozent vor. Die Anhebung soll in zwei Schritten von je 2,0 Prozent ab dem 1. Januar 2015 und zum 1. April 2016 erfolgen. Nach den Vorstellungen der Arbeitgeber hat der neue Tarifvertrag eine Laufzeit bis zum 28. Februar 2017. Der aktuelle Tarifvertrag endete am 31. August 2014.

**Die dritte Verhandlungsrunde zwischen HPV und ver.di beginnt am 1. Oktober 2014 um
13.00 Uhr im Holiday Inn Berlin, Rohrdamm 80 in 13629 Berlin.**

Die Ansprechpartner stehen Ihnen im Vorfeld und vor Ort für Fragen/Interviews zur Verfügung.

Kontakt:

Stefan Rössing, Hauptgeschäftsführer des HPV
Tel. 030 / 24 78 183-10

Thomas Stach, Stach`s Gesellschaft für Unternehmensentwicklung mbH
Tel. 0172 / 68 56 56 5
E-Mail: thomas.stach@stach-s.de